

30. JAN. 2020
Eing. SD



Anwesende:

Haushaltsausschuss:

Herr Schomburg, Frau Haage, Frau Schulz, Herr Seibicke (Gemeindevertreter)
Frau Ballasus, Herr Ebel, Herr Köhler, Herr Krüger, Frau Michel (berufene Bürger)

Gäste: Frau Boese (Amt Brück), Herr Kreibich (Bürgermeister), Frau Pollak (Gemeindevertreterin), Herr Wiens (Gemeindevertreter), Herr Ballin

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird eröffnet durch Herrn Schomburg.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Anwesenheit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit wird von Herrn Schomburg festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird erweitert um die Beschlussvorlage „Bestätigung der Auflagen aus der Haushaltsgenehmigung“ unter TOP 8. Damit verschieben sich alle weiteren Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils um einen Agendapunkt. Unter Pos. 13 im öffentlichen Teil wird zudem die Vorlage Bh-00-65/20 „Zuwendung der Gemeinde an den Verein Waldkleeblatt“ aufgenommen. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig festgestellt.

4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Kreibich informiert, dass

- mehrere Projekte zur Förderung zum Kreisentwicklungsbudget angemeldet wurden, im Schulbereich z.B. die Sanierungsmaßnahmen für den Schulsportplatz oder ein Bolzplatz in der Breiten Heide. In allen Fällen wurden Absagen erteilt. Grund: Borkheide steht nach den Kriterien des Kreises so gut da, dass es nicht förderfähig ist. Die Förderrichtlinien des Kreises definieren über die Indexfaktoren Bevölkerungsdichte, Pendlersaldo/100 Einwohner, Einkommensteuerniveau/Kopf, Grund- und Gewerbesteuerniveau/Kopf und Haushaltslage zu je 20 % einen Gesamt-Indexfaktor, der über die Strukturschwäche und Förderfähigkeit von Projekten entscheidet. Je näher der Wert bei 1 liegt, desto geringer sind die Förderaussichten. Nach der Bewertung des Landkreises aus den zusammengefassten Indexwerten liegt Borkheide mit einem Indexwert von 0,85 hinter Teltow, Stahnsdorf und Kleinmachnow mit einem Indexwert von 0,9 an vierter Stelle des Kommunenrankings noch vor den Gemeinden Werder, Seddiner See, Nuthetal, Linthe, Michendorf, Schwielowsee und Beelitz. Da das Kreisentwicklungsbudget Strukturschwächen ausgleichen will, kann sich Borkheide wie die im Ranking vor ihr liegenden Gemeinden künftig jeden Förderantrag aus dem Kreisentwicklungsbudget schenken. Vergebene Mühe.
- dass am 31.12.2018 in Borkheide 2.048 Einwohner gemeldet waren (+48 zum Jahr davor), 112 Nebenwohnsitze gemeldet waren, in 2018 14 Sterbefälle und 15 Geburten gemeldet wurden
- die Polizei einer Sachbeschädigung auf dem Mehrgenerationenspielplatz nachgeht, bei der versucht wurde, einen Tisch in Brand zu setzen
- der Erweiterungsbau der KITA voraussichtlich im April abgeschlossen sein soll; in einem Bestandsraum wird/musste ein neuer Fußbodenbelag eingebracht werden, weil die beauftragte Fremdfirma ein falsches Reinigungsmittel eingesetzt hat
- am 28.3.2020 erstmals ein Treffen der „Generationenkonferenz“ stattfindet

5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 26. November 2019

Das Protokoll wird genehmigt.

6. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter: ./.

7. Einwohnerfragestunde: ./.

8. Bh-20-66-/20 Bestätigung der Auflagen aus der Haushaltsgenehmigung

Frau Boese erläutert, dass die Gemeinde sich bei der Genehmigung des Haushaltes 2019 gegenüber der Kommunalaufsicht als Genehmigungsbehörde zu einem freiwilligen Sicherungskonzept verpflichtet hat, um den Haushalt 2019 genehmigt zu bekommen. Hintergrund: In der mittelfristigen Finanzplanung war der Kredit zur Finanzierung des Schulneubaus (in voller Höhe ohne Fördermittel) bereits eingestellt. Mit der Einreichung des Haushalt 2020ff. zur Genehmigung durch die Kommunalaufsicht hat die Gemeinde wie zugesagt auch ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Die Kommunalaufsicht verlangt nunmehr im Rahmen des Haushalt-Genehmigungsverfahrens und mit Blick auf den Kredit in Höhe von 4,3 Mio. € zum Schulneubau, dass die Gemeinde

- das Haushaltssicherungskonzept konsequent umsetzt und fortschreibt und
- vorhandenes Vermögen, welches für öffentliche Zwecke nicht mehr benötigt wird, (unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit) veräußert
- und diese Auflagen ausdrücklich anerkennt.

Herr Schomburg verweist darauf, dass diese Auflagen erwartet worden waren. Die Anhörungsargumentation des Kreises ist wohlwollend für das Projekt Schulneubau, die Auflagenbestätigung bewegt sich im Rahmen dessen, was die Gemeinde selbst in den Raum gestellt hat. Es wird seitens des Kreises auch deutlich, dass die Notwendigkeit des Schulneubaus inzwischen anerkannt ist. Herr Schomburg dankt dem Amt für die intensive und erfolgreiche Vorbereitung. So weit war Borkheide mit dem Schulneubau noch nie.

Beschluss:

Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

9. Bh-10-62-/19 Anpassung Essengeldsatzung ab 2020

Frau Boese berichtet, dass die Sodexo SCS GmbH ab 1.1.2020 die Preise in der Mittagsversorgung der KITA von 2,20 auf 2,30 € erhöhen wird. Es ergibt sich daraus eine Erhöhung der häuslichen Ersparnis von 1,28 € in 2019 auf 1,32 € in 2020. Die Differenz zwischen häuslicher Ersparnis und tatsächlichem Essenpreis hat der Träger (die Gemeinde) zu zahlen. Die beträgt nach der Erhöhung 0,98 € je Essen. Die Mehrkosten der Gemeinde zum Planansatz betragen 7.600 €, können aber aus dem Deckungskreis finanziert werden. Die Satzung zur Kostenbeteiligung ist daher neu zu beschließen.

Beschluss:

Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

10. Bh-10-63/20 Antrag von Gemeindevertretern der SPD auf Übertragung verfügbarer Mittel von „freiwilligen Leistungen“ aus dem Haushaltsjahr 2109 für den Jugendraum Borkheide für das Haushaltsjahr 2020

Deutlich wird, dass einzelne Vorstellungen des Jugendclubs, etwa ein Containerbau als Rückzugsort für Gruppenarbeit, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (in diesem Fall wäre eine Baugenehmigung erforderlich) nicht umzusetzen sein werden. Dennoch sollen nicht verbrauchte freiwillige Mittel des Haushaltes 2019 (nach erster Schätzung 7 T€) für Erweiterungen und Ausgestaltung des Jugendclubs in 2020 eingestellt/übertragen werden.

Der Haushaltsausschuss beschließt einstimmig:

Der HHA empfiehlt gem. Beschlussvorlage, noch verfügbare Mittel für freiwillige Leistungen (nach erster Schätzung 7 T€) nach 2020 zu übertragen zur Verwendung für den Jugendclub.

11. Bh-00-63/20 Vergabe von Zuwendungen und Zuschüssen an Vereine und Interessengruppen

Herr Schomburg erinnert daran, dass das Budget mit 2,1 T€ im Haushalt knapp bemessen ist. Bisher wurde immer mit Augenmaß entschieden. Sein Petikum ist, hier eher die kleinen Maßnahmen zu fördern, die nicht im Blick der Öffentlichkeit stehen, und - wie vor Jahren mündlich abgestimmt und auch vom BM Kreibich bestätigt -, Jubiläen herausgehoben zu fördern.

Beschluss:

Nach Diskussion empfiehlt der HHA einstimmig folgende Zuwendungen:

Verein	Zuschuss	Begründung
DLRG	0,00	Fördermittel mit Hilfe des Amtes beantragen
Borkheider SV	500,00	Jubiläum
Feuerwehr Borkheide	500,00	Jubiläum
Seniorentanzgruppe Borkheide	150,00	
Naturbad Borkheide e.V.	0,00	Tolle Leistung, aber auch größter Zuwendungsempfänger der Gemeinde
Verein zur Förderung der Grundschule	200,00	
Senioren für Borkheide	120,00	
Bürgerinitiative „Im Gegenwind“	0,00	Sonderförderung über 7 T€ für Klage gegen Windräder in der Gemeindentscheidung am 30.1.2020
Wirbelsäulengymnastik Borkheide e.V.	240,00	
Dfb Basisgruppe Borkheide/Borkwalde	150,00	
Die Couragierten	240,00	
Baum & Borke	0,00	Veranstaltung aufgegeben
zusammen	2.100 €	Haushaltsbudget eingehalten

12. Richtlinie des Klimaschutzes PM zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaschutzanpassungsmaßnahmen

Herr Kreibich referiert die kurzfristig veröffentlichte Richtlinie des Kreises und äußert, dass ggf. Fördermittel für die Straßenbeleuchtung Dachsbau und Kiefernweg im Raum stehen, ggf. könnte auch die „AG Grün“ profitieren,

Der HHA empfiehlt einstimmig:

Mögliche Fördermittelanträge sollten gestellt werden.

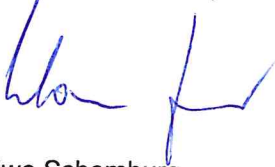
13. Bh-00-65/20 Zuwendung der Gemeinde Borkheide an den Verein Waldkleeblatt über 7.000 €

Frau Boese informiert, dass die Vorlage dem Haushaltsausschuss für diese Sitzung lediglich durchleitend zur Kenntnis übersandt wurde, da der Ausschuss bereits in seiner Sitzung am 26.11.2019 mehrheitlich die Empfehlung für eine Spende in dieser Höhe für die Klagen des Vereins Waldkleeblatt gegen die Errichtung von Windkraftträdern in den Wäldern um Borkheide (Borkheide kann selbst nicht klagen, der Verein als Naturschutzverein sehr wohl) ausgesprochen hatte.

Aus verfahrenstechnischen Gründen (Antragsfristen: seinerzeit war die Tagesordnung für die Gemeindevertretung Borkheide am 5.12.2019 bereits genehmigt) war eine Entscheidungsvorlage für die Gemeindevertretersitzung am 30. Januar 2020 vorzubereiten, die hiermit zur Kenntnis gegeben wird. Die Entscheidung hierzu steht auf der Gemeindevertretersitzung am 30. Januar 2020 an. Die Spende ist aus Haushaltsresten des Jahres 2019 und Mitteln in 2020 darstellbar.

Eine weitere Thematisierung im Haushaltsausschuss erfolgt daher nicht mehr.

Ende Öffentlicher Teil.



Uwe Schomburg

Vorsitzender des Haushaltsausschusses der Gemeinde Borkheide

Anlagen: Anwesenheitsliste